

Eine Rittergeschichte über Mut , Wut und Freundschaft

Waldemar ?golino Theodor Elmar Rufini Ignatius Clemens Hochwohlgeboren von Raffzahn ist in der ganzen Burg ber?hmt und vor allem gef?rchtet. W?terich, wie er von allen genannt wird, ist ein Ritter, der die Aufregung braucht und vor nichts und niemandem Angst zu haben scheint. Doch statt in die Welt hinauszuziehen und sich auf die Suche zu machen, hei?t es den lieben langen Tag: ?ben, ?ben, ?ben. Inzwischen ist seine Kampfeskunst nahezu perfekt und kein Gegner hat gegen ihn eine Chance. Und der n?chste wartet schon auf W?terich - und zwar im tiefen, dunklen Wald. Dort hausen gef?hrliche Drachen und das Drachenkind Borste.

Dieses I?uft durch den Wald und ger?t langsam in Verzweiflung, denn Borste hat sich heillos verlaufen. Der Wind pfeift unheimlich und beschert ihm eine G?nsehaut am ganzen K?rper. Zum Gl?ck begegnet Borste schon bald dem Ritter W?terich, der ihn von seinem Schluckauf befreit. Die beiden schlie?en Freundschaft und verstehen sich bestens miteinander. Doch jeder sch?ne Tag geht einmal zu Ende und die beiden m?ssen sich wieder voneinander trennen. Sie wissen aber, dass sie sich schon bald wiedersehen werden. Die Frage ist nur: Wann?!

Rittergeschichten gibt es viele, aber selten verspr?ht eine so viel Charme wie "Ritter W?terich und Drache Borste". Annette Langen ist mit dieser Geschichte ein Vergn?gen gelungen, das voller Humor und Gef?hl steckt. Die Illustrationen von Katja Gehrmann machen das vorliegende Bilderbuch zu einem einzigartigen Spa?, der Spannung und am?sante Unterhaltung pur verspricht. Die Lekt?re ist ein wunderbarer Genuss und I?sst das Herz jubeln vor lauter (Lese-)Freude. Beim Betrachten breitet sich ganz automatisch ein L?cheln im Gesicht aus, denn dieses Abenteuer macht Gro? und Klein rundum gl?cklich. Das muss man einfach erleben!

Susann Fleischer 04.03.2013